

Vortragsreihe

Zur Klassischen Moderne

Mittwoch, 18. Januar

Tilman Buddensieg, München

Die karolingische Malerschule von Tours und die Bauhausmaler in Weimar – Wilhelm Koehler und Paul Klee

Mittwoch, 25. Januar

Götz-Lothar Darsow, Hannover

"Für Paul Klee brach eine sich aufbauende Welt zusammen."
Klee als politischer Künstler

Mittwoch, 1. Februar

Annegret Hoberg, München

Wassily Kandinsky und Arnold Schönberg – Der 'Blaue Reiter' und seine Beziehungen zur zeitgenössischen Musik

Mittwoch, 8. Februar

Andrea Gott dang, München

Johann Sebastian Bach in der Malerei der Klassischen Moderne oder: "die verrückte Idee, das Bild 'Fuge' zu nennen"

Mittwoch, 15. Februar

Olaf Peters, Bonn

Blinde Kuh – Max Beckmanns Triptychon als Versuch der Reorientierung am Ende des Zweiten Weltkriegs

Sonntag, 12. Februar, 11 Uhr

Ulrike Weinhold, Dresden

50 Jahre im Dienst der Goldschmiedeforschung
Helmut Seling zum 85. Geburtstag

Fachtagung

17.-18. Februar

**Spanien und Deutschland:
Kulturtransfer im 19. Jahrhundert**

In Zusammenarbeit mit der Carl Justi-Vereinigung e.V.
www.zikg.lrz-muenchen.de/Kulturtransfer

Freitag 17. Februar, 19 Uhr

Instituto Cervantes, Marstallplatz 7, München

Dietrich Briesemeister, Wolfenbüttel

Carl Justi und die spanische Kulturgeschichte des Siglo de Oro

Einzelvorträge

Mittwoch, 22. Februar

Sibylle Appuhn-Radtke, München

Monumente der Freundschaft.

Zur künstlerischen Umsetzung eines Ideals im 18. Jahrhundert

Mittwoch, 1. März

Hendrik Ziegler, Hamburg

Ludwig XIV. und die Sonne.

Zur Genese einer Herrschersymbolik

Mittwoch, 8. März, 19 Uhr

Gerhard Wolf, Florenz

Augenflug und Federbild.

Renaissance in Europa und Kunst aus der Neuen Welt

In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Max-Planck-Institut) e.V.

Mittwoch, 15. März

Astrit Schmidt-Burkhardt, Salzburg

Okulartyrannis.

Vom Foto-Auge zum Kamera-Auge

Wenn nicht anders vermerkt: 18 Uhr c.t., Vortragssaal, Raum 242